

*Es gilt das
gesprochene Wort*

**Rede von Herrn Staatsminister Dr. Florian Herrmann,
MdL, im Plenum des Bundesrates am 20. Mai 2022 zu
TOP 6 "Entwurf eines Gesetzes zur Ermöglichung digita-
ler Mitgliederversammlungen im Vereinsrecht"**

Anrede

I. Einleitung

Die **Welt** wird immer **digitaler**.

Deshalb brauchen auch **Vereine** und **Stiftungen**
einen **modernen rechtlichen Rahmen** für Mitglie-
derversammlungen und Vorstandssitzungen –

ohne eine **zeitraubende** und **aufwändige Sat-
zungsänderung**.

Gleichzeitig wollen wir die **Rechte** der Vereins-
mitglieder **stärken**.

In den vergangenen zwei Jahren haben sich virtuelle **Besprechungen, Sitzungen und Versammlungen** bereits bewährt.

II. Gesetzentwurf

Der vorgeschlagene Gesetzentwurf schafft die Voraussetzungen für eine praktikable und zeitgemäße Vereinsarbeit **auch für die Zukunft.**

Wir schlagen vor, dass Vereine - und auch Stiftungen - ihren Mitgliedern ermöglichen können, an Versammlungen und Vorstandssitzungen **auch digital teilzunehmen**, ohne dass dafür die Satzung geändert werden müsste.

Die coronabedingte **Sonderregelung**, die das derzeit ermöglicht, ist **nur noch bis zum 31. August** dieses Jahres in Kraft.

Viele Vereine haben die **Möglichkeit der virtuellen Teilnahme** an Besprechungen, Sitzungen und Versammlungen während der Pandemie **genutzt und schätzen gelernt.**

Wir wollen diese **Möglichkeit** jetzt **dauerhaft im BGB verankern.**

So können **auch diejenigen dabei sein**, die sonst zum Beispiel

- wegen **langer Anreisewege** oder
- aus **gesundheitlichen oder terminlichen Gründen**

nicht teilnehmen könnten.

Die **Rechte der Mitglieder** werden daher durch die Möglichkeit virtueller Versammlungen erheblich **gestärkt.**

Die Vorteile gelten auch und gerade **für Vorstandssitzungen**, die in der Regel **häufiger** stattfinden als Mitgliederversammlungen.

Die vorgeschlagene Regelung würde den Vorstand **flexibler und handlungsfähiger** machen.

Wichtig ist uns aber auch:

Wir wollen **kein Mitglied** zur Teilnahme an einer virtuellen Versammlung **verpflichten**.

Mitglieder, die nicht auf elektronische Medien zurückgreifen können oder wollen, können weiterhin **an der Versammlung vor Ort teilnehmen**.

III. Schluss

Anrede

Vereine haben überall in Deutschland eine **große Bedeutung**.

Die Hilfe von **Ehrenamtlichen** ist in vielen Bereichen **unverzichtbar**.

Die von uns vorgeschlagenen Regelungen **erleichtern** Bürgerinnen und Bürger, sich in **Vereinen** und Stiftungen zu **engagieren**.

Ich bitte Sie deshalb, unseren **Gesetzentwurf** bei den Ausschussberatungen **zu unterstützen**.

Vielen Dank.